

SIKO-Empfehlungen zur Impfung gegen Orthopoxviren

- 10. November 2022 -

Präambel

Angesichts der deutlich verbesserten Verfügbarkeit eines Impfstoffs gegen Orthopoxviren (MVA-BN = JYNNEOS® bzw. Imvanex®) ist die bislang empfohlene Priorisierung bei den Indikationen zu einer Impfung gegen Orthopoxviren (hier: Monkeypoxvirus) entfallen.

Es sollte hierbei unbedingt beachtet werden, dass eine präexpositionelle Impfung eine wirksame Maßnahme insbesondere im Kontext mit anderen infektionspräventiven Maßnahmen (Kontaktreduktion, Safer Sex) darstellt!

Die postexpositionelle Impfung sollte unbedingt so früh wie möglich nach einem entsprechenden Expositionsrisiko durchgeführt werden, um eine höchstmögliche Effektivität der Vakzinierung zu gewährleisten!

Medizinischem Personal, technisches und Versorgungspersonal ebenso wie Laborpersonal, welches in der Versorgung von Patienten mit Affenpocken tätig ist oder mit infektiösen Sekreten und/oder Exkreten gegenüber exponiert ist, sollte - analog zu dem Vorgehen bei allen anderen zu impfenden Personen - bei fehlendem oder mutmaßlich unzureichendem Impfschutz gegen Orthopoxvirusinfektionen eine Impfung angeboten werden.

Hilfestellung zum Personenkreis geben hier die in der aktuellen Fassung der Biostoffverordnung (zuletzt geändert am 21.07.2021) definierten gezielten und ungezielten Tätigkeiten mit Biostoffen (§2 [BioStoffV](#), Satz 1-9).

Eine Impfung von Personen mit einer klinischen Symptomatik, die indikativ für Monkeypox ist, oder Personen, die manifest an Monkeypox erkrankt sind, sollte unbedingt unterbleiben!

Die nachfolgende Entscheidungsmatrix der SIKO soll Ärztinnen und Ärzten eine Handlungsanleitung und Hilfestellung geben, die an Stand des Wissens und auch kurzfristig an die jeweilige epidemiologische Situation angepasst ist.



Entscheidungsmatrix für Impfungen gegen Orthopoxviren

Art des Risikos	Vorgehen	Impfdosis 1	Impfdosis 2
Immunkompetente			
keine Pockenimpfung (Vaccinia-Virus naiv)			
direkter enger Kontakt* oder soziales Umfeld	empfehlen	X	X
unvollständige Pockenimpfung (eine Impfung ohne „take“)			
direkter enger Kontakt* oder soziales Umfeld	empfehlen	X	-----
vollständige Pockenimpfung (eine Impfung mit „take“ oder ≥ 2 Impfungen)			
direkter enger Kontakt* oder soziales Umfeld	nicht erforderlich	-----	-----
Immunkompromittierte			
keine Pockenimpfung (Vaccinia-Virus naiv)			
direkter enger Kontakt* oder soziales Umfeld	empfehlen	X	X
unvollständige Pockenimpfung (eine Impfung ohne „take“)			
direkter enger Kontakt* oder soziales Umfeld	empfehlen	X	X
vollständige Pockenimpfung (eine Impfung mit „take“ oder ≥ 2 Impfungen)			
direkter enger Kontakt* oder soziales Umfeld	empfehlen	X	-----

*zu erkrankten Personen ebenso wie zu erkrankten Tieren (z.B. Nager) als mögliche Indexfälle!

